



Links: Auf den Schildern entlang des Weges sind QR-Codes abgebildet - wer sie scant, bekommt einen Audioguide auf das Handy geladen. Rechts: Am Fuß eines Baumes entdeckt: Die Geocaches enthalten den Hinweis auf das nächste Versteck und wecken den Schatzsucher-Ehrgeiz. Fotos: Müssigmann

Das Handy wird zur Zeitmaschine

Flößerpfad führt von Loßburg bis Wolfach / Schilder mit QR-Codes liefern Audioguide aufs Smartphone

Von Lena Müssigmann

Loßburg. Wer auf dem Flößerpfad im Kinzigtal wandert, braucht gutes Schuhwerk, ein deftiges Vesper und ein Smartphone. Denn auf diesem Weg wird das Handy zur Zeitmaschine.

Jetzt soll das Handy auch noch mit in den Wald genommen werden? Muss das sein? Ja. Das Smartphone transportiert die Wanderer weit weg von ihrem Alltag, zurück in die Zeit der Flößer, erzählt ihnen die Geschichte von Kindern, Männern und Frauen, die damals im Kinzigtal gelebt und gearbeitet haben. »Der Weg ist nicht nur zum Ablufen da - hier hat man Wandern mit Programm«, sagt der Schiltacher Bürgermeister Thomas Haas. Auf 32 Kilometern Strecke befinden sich 34 Stationen.

Den Flößerpfad durchs Kinzigtal gibt es schon seit den 90er-Jahren, in den vergangenen drei Jahren wurde er durch Beschilderung und Multimediale Elemente deutlich aufgewertet. Seit diesem Jahr erst gibt es auf der gesamten Wegstrecke die multimedialen Komponenten. Auf Schildern entlang des Weges sind sogenannte QR-Codes abgebildet, die man mit der Smartphone-Kamera scant. Nötig ist eine mobile Internetverbindung, über die ein Hörstück aufs Handy geladen wird.

Im Kinderaudioguide erzählt ein Kind, wie es die Zeit der Flößerei erlebt hat - die jungen Vorleserinnen kommen aus Schenkenzell (Kreis Rottweil) und Schömberg (Kreis Freudenstadt) und wurden in einem Wettbewerb

ausgewählt. Sie lesen die Geschichte von Uli Staiger, dem Sohn des Flößers Johann Staiger, der seinen Vater die Kinzig hinab begleitet. Die Kindertexte hat die Jugendbuchautorin Gabriele Beyer-



lein speziell für den Flößerpfad geschrieben. Der Erwachsenen-Audioguide und die Schilder entlang des Weges folgen den Eindrücken des Vaters, des Flößers Staiger, der Mitte des 19. Jahrhunderts lebte. Die Erwachsenen-Sprecher kommen aus Gutach (Ortenaukreis) und Loßburg (Kreis Freudenstadt), des Dialektes wegen.

Trotz des Handys in der Hand drängt sich die Natur ins Bewusstsein. Die Kinzig rauscht. Am Start des Pfads in Loßburg ist sie noch schmal, zu schmal für die Flößerei. Aber wer sie ein Stück ihres Weges begleitet, kann beobachten, wie aus dem kleinen Bächlein ein Fluss wird. Am Waldhang rechts schleicht eine Familie konzentriert zwi-

schen den Bäumen umher und blickt ständig auf den Waldboden. Sie probieren eine zweite Neuerung am Flößerpfad aus, das Geocaching. Schon das erste Schild am Wanderparkplatz in Loßburg gibt ein Rätsel auf: Mit versteckten Koordinaten muss ein Schatz gefunden werden. Der Weg dahin ist mit vielen Hinweisen gepflastert, die wiederum im Wald versteckt sind. Die suchende Familie im Wald versammelt sich plötzlich am Fuße eines kräftigen Baumes: Zwischen den Wurzeln haben sie das erste Versteck gefunden. Die Augen der Kinder strahlen - jetzt ist der Ehrgeiz der jungen Schatzsucher geweckt. Schon geht es weiter.

Auf dem Weg sind drei Multicaches versteckt, das heißt, dass jeder Fund Hinweise für das nächste Versteck liefert. Neben neuen Hinweisen gibt es in jedem Versteck einen Stempel, der in die Flößer-Stempelkarte oder in den Flößer-Rätsel-Bogen eingetragen wird (siehe Info).

Im Kinzigtal ist man stolz auf die Flößer Geschichte. Bürgermeister Thomas Haas sagt: »Die Flößerei ist was Authentisches, dieser Themenweg ist nirgendwohin übertragbar.« Manchmal habe man unterwegs das Gefühl, man sei im Gebirge, wie die Kinzig da über die Steine rauscht.

Die neue Ausschilderung verläuft durchgängig auf der gesamten Strecke, weil die Anlieger-Kommunen zusammenarbeiten und sich die Kosten, die für Einrichtung, Erhaltung und Bewerbung des Weges anfallen, teilen. 120 000 Euro hat der Pfad in seiner aktuellen Form gekostet - der Naturpark hat 65 000 Euro

übernommen, 55 000 Euro haben sich die Gemeinden Loßburg, Alpirsbach, Schenkenzell, Schiltach und Wolfach geteilt.

Die multimediale Wanderung hat langfristige Vorteile, sagen die Geldgeber-Gemeinden: Man kann länger mit den

aufgestellten Schildern arbeiten, weil die Audio-Dateien, die sich hinter den aufgedruckten QR-Codes verbergen, unkompliziert aktualisiert werden könnten, ohne am Schild etwas ändern zu müssen. Der Schwarzwald ist inzwischen auf Besucher aus aller Welt angewiesen und eingestellt: Der Audioguide spricht zwar nur »Schwarzwälderisch«, die Flößerpfad-Broschüren aber gibt es in vielen unterschiedlichen Sprachen.



INFO

Flößerpfad von Loßburg bis Wolfach

► **Der Pfad**
Der Weg ist in zwei Abschnitte geteilt: von Loßburg bis Alpirsbach und von Alpirsbach bis Wolfach.

► **Barrierefrei**
Der Abschnitt zwischen Halbmeil und Wolfach (5 Kilometer) gilt als barrierefrei und ist für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer geeignet. Allerdings ist zu bedenken, dass auf dieser Strecke rund 35 Höhenmeter zu überwinden sind. Rollstuhlfahrer benötigen eine Begleitperson.

► **Verkehrsbindung**
Mit der Kinzigtalbahn kann man zurückfahren, wenn es einem zu viel wird. Täglich fährt sie im Stundentakt durch die Orte entlang des Weges. Bahnhöfe befinden sich in Loßburg-Rodt, Alpirsbach, Schenkenzell, Schiltach Stadt, Schiltach Bahnhof, Halbmeil und Wolfach.

► **Ausschilderung**
Es gibt Flößerpfadwegweiser. Falls keiner zu entdecken ist, können Wanderer im Zweifel der gelben Raute des Schwarzwaldvereins folgen.

► **Audioguide/Geocaching**
Wer kein Smartphone hat, kann sich ein Audioguide-Gerät oder einen GPS-Empfänger fürs Geocaching in den Touristinformationen von Loßburg, Alpirsbach, Schenkenzell, Schiltach oder Wolfach ausleihen. Wer kein mobiles Internet besitzt, kann sich den Audioguide vorab aus dem Internet auf einen MP3-Player laden. Fürs Geocaching können Wanderer Flößer-Stempelkarte und Flößer-Rätsel-Bogen ebenfalls im Internet herunterladen oder diese in den Tourist-Infos abholen.

► **Internet**
www.floesserpfad.de

Hengstparade beginnt am 29. September

Gomadingen. Der Count läuft: Nur noch wenige sind es bis zur Premier Marbacher Hengstparade dem Haupt- und Land Marbach in Gomadingen (Kreis Reutlingen). Die Hengstparade findet am 29. September statt, weitergen am 3. und 6. Oktober. Höhepunkte sind die Veranstaltungen der A



Parade 2012 Foto: H

der Olympiadressurre Anabel Balkenhol, die Kunst mit drei Achtspärr und die Pferderassen aus Partnerland Tschechien weitere Gäste haben sich ke Göbel mit ihren Win den, Michael und Bettina temeyr mit ihren Noriker wie die Greifvogelstation denheim angekündigt. Haupt- und Landgestüt seine Tore an den Veranstaltungstagen gegen 10 Uhr

WEITERE INFORMATION
► www.gestuet-marbach.de

SWR1 Pfännle besucht Hüfingen

Hüfingen. Zum 16. Mal veranstaltet SWR1 Baden-Württemberg die Aktion Pfännle. Hüfingen lockt 22. September Feinschmecker und Genießer in den Schwarzwald-Baar-Kreis. SWR1-Moderatorin Petra Klein verrät 11 bis 18 Uhr auf der praktischen Kochtipps für heim, Musik kommt vor SWR1 Band. Dieses Jahr unter anderem die Frage stellt: »Was macht Bio?« Auf der Baar dreht sich SWR1 Pfännle alles um Lebensmittel, die vor der Haustüre wachsen und gezeugt werden. Dort sind die Gastwirte unter anderem: Birnenmostsüpple, Siedelbacher Bergkäse, feine Vorspeise, fein ge Rindsroulade vom Baar Weiderind und als Nach Weincreme mit Stettener Äpfeln. Wem der Sinn handfester Hausmann steht, für den gibt es Str von Hausmacher Blut- und wurst mit Rahmsauerl und Kartoffel-Selleriepi Fisch-Fans dürfen sich u anderem auf gefüllten E saibling freuen.

SUDOKU

		3	2	4				5
	5						4	8
8				1	9			
				3	6			
	8						5	
		2	1					
		4	8					3

		4		3		2		
			5	7			9	
		9	1			4		5
9	3			6		7		
				5				
	6		2			1		3
4		2			1	7		

So funktioniert's:
Ziel ist es, das Gitter mit den Zahlen von 1 bis 9 so zu füllen, dass jede Zahl nur einmal in jeder Spalte (senkrecht), nur einmal in jeder Reihe (waagrecht) und nur einmal in jedem farblich unterlegten 3x3-Felder vorkommt.

Lösungen der Vorwoche

5	9	4	8	1	3	2	6	7
2	6	3	5	4	7	1	9	8
8	7	1	2	6	9	3	4	5
4	5	8	9	3	2	6	7	1
3	2	9	6	7	1	8	5	4
7	1	6	4	8	5	9	2	3
9	8	7	3	5	6	4	1	2

6	4	2	1	5	8	7	9	
1	5	3	7	9	4	6	2	
7	8	9	6	2	3	5	4	
5	6	1	2	7	9	8	3	
9	7	4	3	8	1	2	6	
2	3	8	5	4	6	1	7	
8	9	5	4	6	7	2	3	